

Das neue Programm zum 30-jährigen Jubiläum

HORIZONTES

Der Horizont ist Begrenzung und Versprechen zugleich. Mit jedem neuen Schritt verändert er sich. Horizonte zeigen einem, wo man steht und locken, weiter zu gehen.

Genau das macht die älteste und bekannteste Latino-Band Deutschlands nach 30-jähriger Bühnenerfahrung: Sie bricht auf zu neuen Ufern!

Mit Witz und Spielfreude werden Eigenkompositionen, neue Sounds und Grooves und unbekannte Lieder zeitgenössischer Musiker wie Lila Downs, Ruben Blades und Patricio Manns überraschend und eigenwillig interpretiert. Intim-urban, modern und immer virtuos - vom venezolanischen Melkgesang bis zur frechen Salsa.

Drei Sänger und Multi-Instrumentalisten bilden den musikalischen Kern der Gruppe:

Fernando Dias Costa aus Portugal, geprägt von Fado und von der Musik der Nelkenrevolution, kam 1977 nach Deutschland.

Roberto Deimel ist in Chile geboren, wohin seine jüdischen Eltern 1938 aus Prag fliehen mussten. 1971 kam er nach Deutschland und konnte nach dem Putsch in Chile 1973 lange Zeit nicht mehr in seine Heimat zurück.

Aníbal Civilotti entstammt einer traditionsreichen Tango-Familie in Argentinien. 1976 floh er vor der Diktatur zunächst auf die Kanaren, wo er reiche Salsa-Erfahrungen sammelte. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Percussionist vitalisiert Aníbal die afrokaribischen Lieder. Die Patina seiner Stimme verschmilzt mit Fernandos expressivem Bariton und dem erdigen Vortrag Robertos zu dem unverkennbaren, fazettenreichen Vokalsound der Gruppe.

Cesar Villafaña, der neue Flötist der Gruppe verließ 1982 nach dem Falkland-Krieg Argentinien. Gemeinsam ist den vier Latinos der Gruppe die „Entwurzelung“ und das „sich Wiederfinden“ in einer neuen Heimat.

Der hervorragende Kontrabassist **Kurt Holzkämper** prägt das Programm mit eigenen Kompositionen und Arrangements. Zusammen mit dem Saxophonisten **Harald Schneider** verleiht er den Liedern Leichtigkeit durch spielerische improvisatorische Jazzelemente.

Mit diesem Programm wird das faszinierende Spektrum von Grupo Sal noch einmal erweitert!